



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 22. bis 23.12.2022

Verkehrslage

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 23.12.2022 gegen 06 Uhr auf der B 183. Ein 52-jähriger war mit seinem PKW Ford zwischen Bitterfeld und **Thalheim** unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihm ein Reh auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde auf ungefähr 2000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Zu einem Auffahrunfall kam es am 23.12.2022 gegen 12 Uhr in **Porst**. Demzufolge befuhr ein 47-jähriger mit einem PKW Skoda die B 185 aus Richtung Dessau kommend. Dass er kurz vor dem Ortseingang Porst verkehrsbedingt abbremsen musste, bemerkte ein sich hinter ihm befindlicher 21 Jahre alter Nutzer eines PKW Ford zu spät und kollidierte mit dem Skoda. Die Höhe des Gesamtschadens bemisst sich auf circa 650 Euro.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Ein 63 Jahre alter Zeuge informierte kurz vor Mitternacht die Polizei über einen PKW VW, der in Schlangenlinien und ohne Licht aus Richtung Zerbst in Richtung **Leps** unterwegs war. Der eingesetzte Streifenwagen konnte das Fahrzeug dann mitten auf der Lepser Dorfstraße feststellen. Von dem Fahrzeugführer jedoch fehlte zunächst jede Spur. In der weiteren Folge konnte ein 43-jähriger an seiner Wohnanschrift ermittelt werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 3,1 Promille. Der Fahrer musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Sein Führerschein wurde einbehalten.

Kriminalitätsslage

Ermittlungserfolg

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind Einbrecher besonders aktiv. So verzeichnete die Polizei in **Köthen** vermehrt Einbrüche in verschiedene Kleingartenanlagen im Stadtgebiet. Das dabei entstandene Schadensbild bewegte sich annähernd im fünfstelligen Bereich. Die Polizei nahm dies zum Anlass, gezielt dagegen vorzugehen. Bei den zahlreich durchgeführten Kontrollen wurden in den letzten Tagen insgesamt acht Personen festgestellt, die bereits per Haftbefehl gesucht wurden. Alle sind dem Eigentums- und Betäubungsmittelmilieu zuzuordnen. Des Weiteren konnten mehrere Tatverdächtige ermittelt werden, die sich zum Teil zu den Vorwürfen einließen. Ein richterlicher Durchsuchungsbeschluss wurde vollstreckt. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen und dauern weiterhin an. Gerade vor diesem Hintergrund empfiehlt die Polizei, den Einbruchschutz in den Kleingärten zu überprüfen, denn einfache Schlösser, instabile Gartentüren und Fenster machen es den Langfingern oft sehr leicht. Zudem wird geraten, Wertgegenstände über den Winter mitzunehmen oder vor Ort sicher zu verwahren.

Sachbeschädigung

Die Polizei wurde gegen 1 Uhr in der vergangenen Nacht in die Breite Straße in **Zerbst** gerufen. Hier hatte eine 23-jährige kurz nach Mitternacht einen von ihr genutzten PKW Volvo abgestellt. Kurze Zeit später musste sie feststellen, dass eine zunächst unbekannte Person aus einem Fenster eines angrenzenden Wohnhauses diverse Küchenutensilien auf ihr Auto geworfen hat, wodurch Beschädigungen an der Frontscheibe sowie im Bereich des Dachs entstanden sind. Die Reparaturkosten wurden auf rund 2000 Euro geschätzt. Die Polizei konnte einen 53-jährigen Anwohner als Verursacher des Schadens ermitteln.

Sachbeschädigung

Zwischen 20 Uhr des 22.12.2022 und 11 Uhr des 23.12.2022 machten sich bislang unbekannte Täter in der Anhaltischen Straße in **Köthen** ans Werk und zerkratzten die Beifahrerseite eines PKW BMW, der auf einem dortigen Parkplatz abgestellt war. Dem Eigentümer ist ein Schaden von etwa 3000 Euro entstanden.

Diebstahl

Ein 85-jähriger wurde am heutigen Tag gegen 12 Uhr Opfer eines Diebstahls. Er tätigte in einem Supermarkt in der Krondorfer Straße in Bitterfeld-**Wolfen** seine Einkäufe. Als er an der Kasse seine Waren bezahlen wollte, musste er feststellen, dass seine Geldbörse fehlte. Diese hatte er in seiner Jackentasche deponiert. Neben einer Geldkarte und persönlichen Papieren befand sich Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich in dem Behältnis. Täterhinweise liegen der Polizei bislang nicht vor.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de